Kaiserin Elisabeth von Österreich (1837-1898)

Herbstklage.

Es naht der Herbst, und klagend muss ertönen,
Der Aeolsharfe gleich, die Seele mein,
Accorde sind's voll namenlosem Sehnen,
Die Saiten zittern wie in banger Pein.
Den Klängen einet sich des Nordwinds Stöhnen,
Der pfeift die Totenmelodien drein;
Den Toten aber gelbe Blätter decken,
Den toten Sommer, nichts mehr wird ihn wecken.
(52 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/elisabet/poettage/chap210.html

classtests.com